

Eine Werkstatt - Alle Marken

WELGER
Autotechnik

Karosserie- und Lackierzentrum

KFZ-Meisterwerkstatt
Waschanlage • Unfallreparaturen
Inspektionen & Reparaturen

Lügder Str. 20 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 9897-0

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 8. März 2025 • Ausgabe Nordlippe



Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

LHK

LHK Feuerungsanlagen GmbH
Weststraße 54 | 32657 Lemgo
Telefon: 05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

Narrenfreiheit in Alverdissen

Die große Prunksitzung der Carnevalos ist erneut der Höhepunkt des Jahres.

Mehr auf Seite 2

Zieglerfest in Almena

Der Zieglerverein Almena feiert im Juli ein großes Fest zum 125-jährigen Jubiläum.

Mehr auf Seite 5

Partytime in Kalledonien

Einmal im Jahr wird Kalldorf zu Kalledonien – wenn de Zoch kütt.

Mehr auf Seite 7

Neuer Investor stellt seine Pläne den Kalldorfern vor

Fachausschuss tagt im Kalldorfer Dorfgemeinschaftshaus

Kalletal-Kalldorf (sar). Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am kommenden Dienstag, 11. März, findet in Kalldorf statt. Und zwar aus einem guten Grund: Tagesordnungspunkt 2 ist die „Vorstellung der geplanten Umbau-/Neubaumaßnahmen am Standort ‚Meyra-Ring 2‘ in Kalldorf“. Die öffentliche Sitzung im Kalldorfer Dorfgemeinschaftshaus, Am Mühlenteich 1, beginnt um 19 Uhr.

Der Investor, also der sogenannte Vorhabenträger, wird während der Fachausschusssitzung die geplanten Umbau- und Neubaumaßnahmen vorstellen. Der Träger, ein Spediteur aus Minden, plant für den Winter 2025/2026, die Verwaltungsgebäude und die angrenzenden, kleinen Gebäude auf der Seite der Verwaltung abreißen zu las-



Mit dem Verkauf des Areals in Kalldorf ist das Unternehmen Meyra nach Porta-Westfalica umgesiedelt. Der neue Investor Lars Hölke-meier stellt seine Pläne am Dienstag im Fachausschuss vor. Foto: pr.

sen und dann im Jahr 2026 mit dem Neubau einer rund 1,5 Hektar großen Logistikhalle zu beginnen. Die Bestandshalle

soll weiterhin als Lagerhalle genutzt werden. Zudem sind eine Photovoltaikanlage sowie E-Auto-Ladesäulen mit Versorgung

über Eigenstrom geplant. Letztere sollen nach den Ausführungen des Vorhabenträgers öffentlich sein, wie Bürgermeister Mario Hecker informiert. Er hofft auf zahlreiche Kalldorfer Bürger, die am Dienstagabend die Möglichkeit nutzen, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Das Gelände am Meyra-Ring 2 war bis 2024 Sitz von Meyra, ein weltweit agierender Rollstuhlhersteller und Lieferant von Rehabilitationsmitteln. Das 1936 gegründete Unternehmen war 1982 nach Kalletal-Kalldorf gezogen. Heute befindet sich der Sitz der Meyra-Group in Porta Westfalica.

Der neue Investor ist Lars Hölke-meier, der 1994 die Hölke-meier Spedition GmbH gegründet hat. Das mittelständische Unternehmen hat seinen Sitz in Minden.

Trauer um Frank Meier

Er hatte beruflich noch so viel vor, hatte die Kommunalwahl im September fest im Blick und wollte wieder der Bürgermeister von Extertal werden. Wollte viel geben, für sein Extertal, für die Menschen in seiner Heimat.

Am 26. Februar ist Frank Meier im Alter von 61 Jahren plötzlich und uner-

wartet verstorben. Er hinterlässt seine Frau und seine drei Kinder und eine große Anzahl von Freunden und Weggefährten.

Die Trauerfeier für Frank Meier findet am Samstag, 15. März, in der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld statt. Beginn ist um 11 Uhr.

→ Seite 10

Probealarm am Donnerstag

Kreis Lippe (red). Ein landesweiter Probealarm wird am Donnerstag, 13. März, durchgeführt. Auch im Kreis Lippe werden die über 190 Sirenen getestet. Der Probealarm beginnt um 11 Uhr mit einem Dauerton. Bei einer Großschadenslage bedeutet dieser: Entwarnung, die Gefahr ist vorbei. Um 11.05 Uhr folgt eine Minute lang ein auf- und abschwellender Heulton. Im Ernstfall werden Bürger bei einer Großschadenslage oder einer anderen akuten Gefahr aufgefordert, den Lokalsender Radio Lippe einzuschalten, die Warn-Apps

zu nutzen, auf Lautsprecherdurchsagen zu achten oder Hinweise auf den Internetseiten der Kreise und Kommunen zu beachten. Um 11.10 Uhr folgt erneut ein Dauerton von einer Minute, der Entwarnung signalisiert. Parallel dazu erfolgt eine Probealarmierung über die Warnsysteme „KATwarn“ und „NINA“. Auch das Cell Broadcast-System des Bundes wird getestet. Weitere Infos zu den Warnungen und dem NRW-Wartung gibt es unter www.lippe-schutz.de oder www.warnung.nrw.

Start in Dörentrup und Barntrop für Migration und gegen Einsamkeit

Auftaktveranstaltung zum Thema „Soziale Dorfentwicklung“

Dörentrup / Barntrop (red). Die Gemeinde Dörentrup hat gemeinsam mit der Stadt Barntrop den offiziellen Start des Projektes aus dem Bundesprogramm Soziale Dorfentwicklung begangen. Im Barntroper Kulturschuppen kamen viele ehrenamtlich Aktive und Interessierte zum Thema Migration und Einsamkeit zusammen, um den offiziellen Startschuss des Programms zu setzen. „Das

Projekt ist ein sehr schönes Beispiel, wie man Themen die vor Ort als wichtig und richtig angesehen werden, durch Förderung Dritter in die Umsetzung bringen kann“, betonte Barntrops Bürgermeister Borris Ortmeier in seiner kurzen Eröffnung. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung stellte Esra Kanbal, Projektmitarbeiterin für Dörentrup und Barntrop, ihre Arbeit der vergangenen Wochen vor. Be-

reits seit dem 1. November 2024 ist die gelernte Sozialarbeiterin im Projekt tätig. Die Besucher konnten sich bei dem lebendigen Vortrag gleiche einen Überblick über die vielfältigen Arbeitsbereiche von Esra Kanbal machen.

Ziel des Projektes ist es, den Zusammenhalt vor Ort zu stärken und so die Themen Migration, Integration und Einsamkeit anzugehen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. „Mir ist es besonders wichtig, dabei die Wünsche und Bedarfe der Menschen kennenzulernen und diese in meine Arbeit aufzunehmen“, sagte Esra Kanbal.

Dabei hat die neue Projektmitarbeiterin in den vergangenen Wochen schon viele Bedarfe und Herausforderungen in den beiden ländlichen Kommunen entdeckt und konkrete Ideen für die zukünftige Arbeit entworfen. „Aktuell befindet sich ein kleines Programm mit Veranstaltungsformaten in den Ortsteilen in Vorbereitung und auch zum Thema Mobilität zwischen den Ortsteilen haben wir konkrete Ideen“, gibt Kanbal einen kleinen Ausblick in die nähere Zukunft ihres Arbeitsbereiches. Das gemeinsame Projekt der beiden nordlippischen Kommunen wird mit einem Fördersatz von über 85 Prozent durch die Bundesanstalt für Ernährung

und Landwirtschaft gefördert und gilt als eines von mehreren bundesweiten Modellprojekten. Die Kommunen mussten sich in einem mehrstufigen Förderauftrag durchsetzen, um die Förderung für das Projekt vor Ort zu erhalten.

„Uns ist es wichtig, Fördergelder nur für Bereiche einzuwerben, wo wir Hilfe und Unterstützung benötigen, dies ist bei den Themen Migration und Einsamkeit im Alltag in beiden Kommunen aktuell der Fall“, betont Dörentrups Bürgermeister Friso Veldink.

Dabei stehen die Kommunen aktuell vor unterschiedlichen Herausforderungen, ist gerade das Thema Migration durch zugewiesene Flüchtlinge in Dörentrup aktuell ein großes Thema, so ist aufgrund der stärkeren Betroffenheit vom Zuzug von Ukrainerinnen und Ukrainern in Barntrop dies aktuell aufgrund des großen ehrenamtlichen Einsatzes weniger im Fokus. In Barntrop steht aktuell das Thema Seniorenarbeit und Einsamkeit im Fokus der Arbeit des Projektes.

„Wir blicken sehr zufrieden auf die Ergebnisse der ersten Wochen der Arbeit im Projekt und freuen uns auf die weiteren Entwicklungen für unsere beiden Kommunen“, so die beiden Bürgermeister.



Im Barntroper Kulturschuppen ist der Auftakt für das Programm „Soziale Dorfentwicklung“ mit zahlreichen Interessierten erfolgt. Foto: pr.

NACHTAKTIV

DIE SPIELBANK
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 • Bad Pyrmont • Tel. 05281 9349-0
Tag: 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Montagsangebot

easy Apotheke
Rinteln

30%

*Ausgenommen sind unsere Pyrazolone, der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unsere Individualrezepte AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen, gültig AUSSCHLIESSLICH auf LAGERARTIKEL

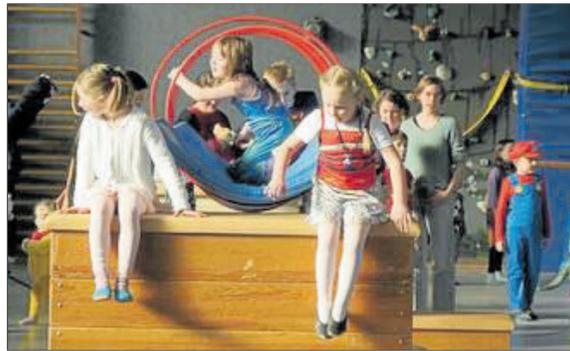
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt / Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

Kleine Jecken feiern ganz groß

Kinderkarneval des TBV Jahn

Barntrup-Alverdissen (red). Der TBV Jahn Alverdissen hatte zur Kinderkarnevalsparty eingeladen, und mehr als 250 Kinder amüsierten sich in der Mehrzweckhalle Alverdissen. In der festlich geschmückten Halle war für die kleinen Jecken ein Parcours aufgebaut, der an Bewegungsmöglichkeiten keine Wünsche offenließ. So sprangen, balancierten, kletterten und rutschten die Kinder in bunten Kostümen – als Schmetterlinge, Feen, Prinzessin, Spiderman ... – mit viel Spaß und Freude durch die Halle. Laut Schätzung des TBV-Vorsitzenden Thomas Schwedenkied nahmen rund

500 Personen (Erwachsene und Kinder) an der Veranstaltung teil. Auch das Alverdisser Dreigestirn mit Prinz Blanka Vieregge, Bauer Sabrina Schröder und Jungfrau Robin Düwel gab sich die Ehre. Tänze mit den kleinen Funken und das Damen-Ballett der Carneval Clubs ergänzten das Programm. Zu stimmungsvoller Musik setzte sich zum Abschluss eine Polonaise durch die Halle in Gang. Alles in allem eine gelungene und sportliche Karnevalsparty, freuen sich die Organisatoren.



In der Alverdisser Mehrzweckhalle feiert der närrische Nachwuchs. Fotos: pr.



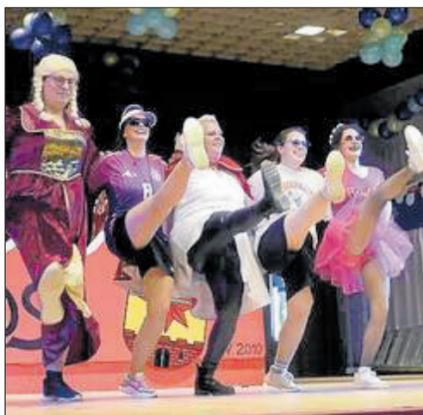
b³³ IM MARKTKAUF apotheke
 MO-SA 8:00-20:00 UHR
 nur gültig am Samstag 08.03.2025

orthomol chondroplus
 Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.
 Mit Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.

Nimm 3! Zahl 2!
 (135,98 € = 45,32 € je Pckg)

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.01.2025

Bei der großen Prunksitzung der Carnevalos zeigt die Alverdisser ihr karnevalistisches Können. Fotos: Rudi Rudolph



Alverdisser Prunksitzung geht auf und unter Wasser

Inthronisierung des Dreigestirns / Fröhliche Beiträge begeistern

Barntrup-Alverdissen (rr). Die große Prunksitzung des Alverdisser Carnevalsvereins „Carnevalos“ geriet am Samstagabend zu einer teils feuchten Angelegenheit, weil auf der Bühne öfters überbordend mit Wasser agiert wurde. Geschuldet war dies dem diesjährigen Motto „Sonne, Party Strand und Meer – Karneval mit Unterwasserflair“.

Tamara Rose und Emely Kleemann führten eloquent und rasant durch das Programm. Gemäß dem Motto hatten fast alle Beiträge Bezüge zu Meer, Kreuzfahrt, Party und Unterwasserwelt, beginnend mit Käpt'n und 1. Vorsitzenden Benjamin Quast in schicker weißer Uniform bis hin zu Quallen oder der Meerjungfrau Arielle. Doch zunächst wurde das neue Dreigestirn inthronisiert, das dritte in der Geschichte der Carnevalos, und es löste damit das bisherige Prinzenpaar Prinz David I. (Jung) und Julia I. (Jung) ab. Das verabschiedete sich und überließ dem Dreigestirn Prinz Blanka Vieregge, Bauer Sabrina



Das Damen-Ballett begeistert mit toller Choreografie und Friedo Petig als Büttensprecher.

Schröder, und Jungfrau Robin Düwel die Regenschaft.

Gleich der erste Programmpunkt war auch der erste Höhepunkt, dem noch viele weitere folgten. Leonie Schumacher vom Carneval Club Hameln, ein tänzerischer Wirbelwind von Klasse und Pep, zeigte, was ein echtes Funkenmariechen draufhaben muss, und lieferte ein mitreißendes und akrobatisches Solo ab. Als Kontrast dazu die Alverdisser kleinen Funken, niedlicher Nachwuchs und absoluter Publikumsliebling, die als Hula-Girls von Hawaii auftraten.

Ebenfalls aus Hameln angegeistert war die Funkenmariechen-Garde des Carneval Clubs mit bestechend präziser und schwungvoller Performance. „Es ist eine kleine Schwachstelle der Carnevalos, dass es schwerfällt, jemanden zu finden, der eine Büttensprecherin hält“, bedauerte Tamara Rose, doch die Lösung war schließlich ein echter Kracher. Unter einer wilden strohartigen Perücke und im Pastortalar trat ein Mann in die Bütt, der die Alverdisser Verhältnisse genau zu kennen schien und sie gekonnt persiflierte. Kein Wunder, hier war ein echter Humor-Profi am Werk, den Tamara Rose schließ-

lich als Friedo Petig outete, den bekannten Lippe-Lyriker. Ein Höhepunkt jagte den nächsten. Arielle, die Meerjungfrau, hatte „Durst auf Bier“, das traditionelle Quiz mit Fragen wie „Wer war der Regisseur vom Weißen Hai?“, der Kostümwettbewerb. Hier gewann in der Kategorie Einzelkostüm die Qualle, als Gruppe wurde die Arielle-Gruppe ausgezeichnet. Witzige Sketche, bei denen es um die Liebe ging, sowie Tanzshows mit präziser Choreografie brachten den Saal immer wieder zum Kochen. Die Teenies tanzten als Meerjungfrauen, Benny Quast brillierte mit einer getanzten Parodie auf „Singin' in the rain“, und das große Damen-Ballett in Schwarz-Rot-Gold begeisterte mit einem rasanten atemberaubenden Auftritt. In jedem Jahr ist das Männerballett das große Highlight, diesmal sehr ägyptisch mit kraftvollen und sehr witzigen Elementen, denn der Pharao war an gebrochenem Herzen gestorben. Den Schlusspunkt setzte noch einmal das Damen-Ballett mit einem schwungvollen Cancan, dann sammelten sich alle Akteure zum großen Finale auf der Bühne.



Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an unsere
Hotline: 0174 / 69 39 802
 Gern auch per WhatsApp oder als SMS.
 Oder über unsere Website: www.nordlipper.de!

Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
 Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Nacht der Bibliotheken auch in der Stadtbücherei

Abendausleihe, Bücherflohmarkt und Lesung am 4. April in Barntrup

Barntrup (red). Das Team der Stadtbücherei Barntrup nimmt am Freitag, 4. April, an der ersten bundesweiten Nacht der Bibliotheken teil. Zum Programm gehören an diesem Tag eine Abendausleihe bis 19.30 Uhr, ein Bücherflohmarkt von 14.30 bis 19.30 Uhr sowie eine Le-

sung unter dem Titel „Bin das etwa ich?“ mit der Sonneborner Autorin Kirsten Schwert von 19.30 bis 21 Uhr. Die Besucher erwarten eine unterhaltsame und zugleich inspirierende Lesung, die (noch mehr) Lust auf Lesen und vielleicht sogar das Schreiben macht. Für die Le-

sung wird um eine Anmeldung unter Telefon 05263/409119, E-Mail buecherei@barntrup.de oder persönlich in der Bücherei, Mittelstraße 14d gebeten. Die Nacht der Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) und seiner 16 Landesverbände.

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland am 4. April um die Wette strahlen. Mehr Informationen und Hintergründe zur Nacht der Bibliotheken sowie zu allen Veranstaltungen gibt es auf www.nachtderbibliotheken.de.



Die neuen Brautmoden 2025

Einzigartige Designs für deinen großen Moment

Die neue Kollektion 2025 begeistert mit einer unvergleichlichen Kombination aus zeitloser Eleganz und modernem Chic.

Die Kollektion 2025 überzeugt mit Brautkleidern, die luftig-leichte Romantik und moderne Eleganz perfekt vereinen.

Mit skandinavischem Charme und einem Gespür für Trends verbinden die Designer klassische Braut-Looks mit frischen, jugendlichen Designs – für eine neue Ära in der Hochzeits- und Festtagsmode.

Eine Hommage an die moderne Romantik

Im Fokus stehen A-Linien-Schnitte und schmale Silhouetten, die durch raffinierte Details wie Transparenzen, Cut-outs und hohe Beinschlitzee beeindrucken. Edle Materialien wie Spitze, Satin, Tüll und weichfallender Georgette verschmelzen zu einem harmonischen Gesamtbild, das die natürliche Schönheit jeder Braut unterstreicht.

Besondere Highlights sind die schimmernden Pailletten und Perlen, die wie glitzernde Tautropfen im Morgenlicht erscheinen. Neuartige Designs mit überkreuzten Mehrfach-Trägern, Off-Shoulder-Lösungen und tiefen V-Ausschnitten setzen moderne Akzente, während versteckte Eingriffstaschen das gewisse Etwas hinzufügen.



Die kleinen Eingriffstaschen fügen ein gewisses Extra hinzu.

Für die romantische Note sorgen florale Blüten und sommerliche Leichtigkeit, die sich durch die gesamte Kollektion ziehen.

Ein Statement für jede Braut

Ob du auf der Suche nach einem klassischen, eleganten Brautkleid bist oder einen mutigen, trendigen Look bevorzugst – die Kollektion 2025 bietet dir unzählige Möglichkeiten, deinen Stil auszudrücken. Mit Leidenschaft und Hingabe kreieren die Designer Brautmode, die genauso einzigartig ist wie du selbst.

ten Brautkleid bist oder einen mutigen, trendigen Look bevorzugst – die Kollektion 2025 bietet dir unzählige Möglichkeiten, deinen Stil auszudrücken. Mit Leidenschaft und Hingabe kreieren die Designer Brautmode, die genauso einzigartig ist wie du selbst.



Luftig und leicht ist die neue Kollektion Fotos: akz-o

Der perfekte Brautstrauß

Ein zentrales Element

Er ist das wichtigste Accessoire der Braut und Objekt der Begierde für alle ledigen Hochzeitsgäste.

Dem Bräutigam bereitet er dagegen nicht selten schlaflose Nächte, denn traditionell gehört es zu seinen Pflichten, den Strauß für seine Liebste auszusuchen und ihn ihr vor der Trauung feierlich zu überreichen. Damit steht der Zukünftige vor einer echten Herkulesaufgabe: Der Strauß sollte zum üblichen Blumenschmuck und zum Stil der Hochzeit, vor allem aber zum Brautkleid passen. Zum Glück gibt es für Bräute, die diese wichtige Entscheidung nicht ganz aus der Hand geben möchten, ein „Hintertürchen“: Die künftige Schwiegermutter darf den Bräutigam natürlich zum Floristen begleiten und ihn beraten. Die Entscheidung für einen Brautstrauß sollte erst dann getroffen werden, nachdem die Braut ihr Traumkleid gefunden hat, damit der Blumenschmuck perfekt auf



Der Brautstrauß sollt zum Outfit der Braut passen. Fotos: weddix

das Outfit abgestimmt werden kann. Ist eine Märchenhochzeit inklusive glamouröser Deko und üppigem Prinzessinnenkleid geplant, darf auch der Strauß etwas größer und dramatischer ausfallen. Bei einer Feier in einer modernen oder außergewöhnlichen Location setzt dagegen eine ausgefallene Blüte hervorragende Akzente.



Ein Fest der Liebe

Mit Fotoideen verschönern

Die Liebe zueinander sichtbar machen und mit allen Verwandten sowie guten Freunden zelebrieren:

Die Hochzeitsfeier soll als schönster Tag des Lebens in Erinnerung bleiben. Damit dies gelingt, kommt es auf eine sorgfältige Planung an. Von der Wahl der Location über das Motto des Festes bis hin zu Einladungen und mehr ist vieles zu bedenken. Liebevoll entworfene Einladungskarten, harmonische Tischdekorationen und kleine Foto-Kunstwerke machen bereits die Vorbereitungen zu einem Vergnügen.

Von der „Save the Date“-Karte über die Einladung bis hin zur Danksagung sorgt eine schöne Papeterie für den roten Faden und unterstreicht das Thema der Hochzeit. Kreativ gestaltete Tisch- und Menükarten, natürlich im selben Design, verschönern die Tischdekoration. Auch ein passendes Willkommensschild, Fotoetiketten oder ein individuell gestaltetes Gästebuch sind Extras für die Hochzeitspapeterie.

An den Hochzeitstag voller Lachen, Glück und Liebe im Kreise von Freunden und Familie denkt man immer wieder gern zurück. Mit den schönsten und bewegendsten Aufnahmen sorgt ein Fotobuch dafür, dass dieses Fest unvergessen bleibt. Tipp: Eine einklappbare Panoramaseite bietet besonders viel Platz für un-

vergessliche Erinnerungen. Sie ist beidseitig bedruckbar und lässt sich beliebig platzieren..

DIE HANDWERKSGOLDSCHMIEDE
SCHUMCK - REPARATUREN
ANFERTIGUNGEN
ROLAND LIPKE
BURGSTR. 7 - PEDERITPLATZ
32075 BIOMBERG
05235/2461
WWW.GOLDSCHMIEDE-LIPKE.DE
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Gastlichkeit mit Tradition
Im Jahre 1257 als Schloss Heidelberg erbaut, beherbergen die historischen Mauern heute den „Schlosskrug“. Unsere Schlossdeele mit 200 Plätzen, unser Restaurant mit 100 Plätzen, unser Biergarten und zukünftig 2 moderne Seminarräume bieten Raum für Ihre Veranstaltungen.

In dem alten Gebäude können viele Geheimnisse entdeckt werden, so z.B. ein historischer Dachstuhl und verborgene Gänge und Zwischentage. Und für Hochzeiten: Das Schloss Heidelberg ist eine offizielle Außenstelle des Standesamtes Nordtipp. Perfekt für Hochzeiten.



Die Feier absichern

Heiraten hat seinen Preis. Mehr als jedes dritte Hochzeitspaar in Deutschland (37,2 Prozent) gab 2024 für den großen Tag 15.000 bis 25.000 Euro aus. Zu ärgerlich ist es daher, wenn das große Fest kurzfristig abgesagt wer-

den muss. Spezielle Hochzeitspolizen springen in diesem Fall ein und übernehmen den finanziellen Verlust ohne Selbstbeteiligung, egal ob eine Erkrankung dazwischenkommt oder die Festlocation der Insolvenz ist. djd

Heiraten auf dem Schiff

♥ Ihr ganz besonderer Tag ♥



Flotte Weser
Fahrgastschiffahrt

Anmeldung und Infos: 0 51 51 / 93 99 90 • www.flotte-weser.de • Hameln@flotte-weser.de

Unvergesslich
Einzigartig · Individuell



Salon Heike

Henschel-Ramm
Friseurmeisterin

Termine nach
Vereinbarung
Tel. 052 62 / 33 09

Am Bahnhof 2 · 32699 Extertal

Dein Fest - Dein Moment

Die Adresse für Anlassmode in der Region



Die Auswahl zum Hauspreis

Auch in Plus Größen!
Cocktail-Mode • Brautmutter
Abendkleider • Kombi-Mode
Girls & Boys ab Gr. 152
Classic Anzüge
Hemden & Accessoires

Küster
www.kuester-modepartner.de

Bahnhofstr. 9a
32699 Extertal-Bösingfeld
Telefon: 0 52 62 - 94 89 10
Mo.-Fr. 9.30-18 Uhr · Sa. 9.30-14 Uhr

Extertal/Bösingfeld Auf neu gestalteten Flächen präsentiert Küster - Dein Modepartner nach großem Umbau nun die festliche Frühlings-Kollektion 2025. Ob es glamourös oder eher lässiger sein soll, hier findet jeder sein Lieblingsoutfit. Reinschauen lohnt! Die große Verkaufsfläche im Erdgeschoss ist -100% Männersache. Von sportiven Freizeit, Business Kombi Baukasten-Anzügen bis zum Hochzeitsoutfit und Konfirmationskleidung für Jungen. Bekannte Label von Brax bis Wellensteyn und Mode bis 6xl überzeugen. Auf Wunsch einen kompetenten Modeberater und das entspannte Shopping-Erlebnis ist sicher. Mal über den roten Teppich gehen? Das kann Frau im 1.OG. mit ganz viel Glam und einer großen Auswahl präsentiert sich hier die Anlassmode im neuen Glanz. Ob für den großen Auftritt, zur Konfirmation, durchtanzte Nächte oder runde Geburtstage. Auf rund 1000 m² präsentiert Küster Dein Modepartner Shopflächen mit trendiger Kombi-Mode von Barbara Lebek, Olsen, Gerry Weber, Rabe und Toni runden die Auswahl ab und das bis Gr.52. Der Bummel durch das Modehaus ist barrierefrei. Zum Serviceangebot gehört ein Änderungsservice und, natürlich auf Wunsch, eine kompetente und ehrliche Modeberaterin. Für alle auf der Suche nach einem Geschenk sind, ist der Küster-Mode-Gutschein für die Liebsten die perfekte Alternative. Also, nichts wie los – Das Küster-Modeteam freut sich auf Ihren Besuch!



Schlosskrug
im Schloss Heidelberg
Restaurant • Biergarten
Verkehr • Kantine • Eventslocation



Ihr schönster Tag

Wir lassen den schönsten Tag in Ihren Leben für Sie zu einem besonderen Erlebnis werden! Gern beraten wir Sie in allen Einzelheiten, die Ihre Festlichkeit betreffen. Nutzen Sie unsere All-Inklusiv-Angebote, z.B. mit Hochzeitsempfang in unserem Biergarten an der Osterkalle, Trauung im offiziellen Hochzeitszimmer und Feier in der Schlossdeele mit bis zu 200 Personen. Auch Gästezimmer und ein Fahrdienst sind verfügbar.

Auf Wunsch vermitteln wir zudem Musik und Künstler, Blumen-dekorationen, Planwagen, eine Hochzeitskutsche, tolle Hochzeitsautos und vieles mehr.





Zentrumsmannager Björn Strohmaier wirbt für die beliebte Osteraktion, bei der es „Barnt-ruper“ als Preise gibt. Foto: pr.

Barntrup zählt wieder Ostereier

Einkaufsgutscheine zu gewinnen

Barntrup (red). Wer 14 Tage vor Ostern in Barntrup an Fenstern und Türen Ostermotive sieht, weiß, dass „Für Barntrup e.V.“ einmal mehr seine Osteraktion durchführt. Zahlreiche Mitglieder des Marketingvereins kleben mehr oder weniger auffällig ihre Schaufenster, Fenster oder Türen mit bunten Ostermotiven. „Man muss manchmal schon gut hinschauen“, so Björn Strohmaier. Die Namen der Teilnehmer, die die richtige Anzahl ermitteln, und ihre Ergebnislisten bis zum 22. April abgeben, kommen nach Ostern in die Los-trommel. Mit etwas Glück wird

man stolzer Gewinner eines „Barnt-ruper“ im Wert von 200 Euro. Weitere Gewinne gibt es über 100, 50, 20 und 10 Euro. Der „Barnt-ruper“ berechtigt zum Einkauf bei allen auf der Rückseite genannten Mitgliedern. Dazu gehören auszugsweise Autohäuser, und -werkstätten, Apotheken, der Handel, die Barnt-ruper Gastronomie, Imbisse, viele Dienstleister und auch einige Handwerksbetriebe. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Preise werden dann beim Fischfest am 4. Mai auf dem Marktplatz feierlich übergeben.

Mit viel Herz für Barntrup

SPD schickt mit Oliver Humke einen Ur-Barnt-ruper in den Wahlkampf

Barntrup (red). Nun ist es amtlich. Der SPD-Ortsverein Barntrup hat seinen Bürgermeisterkandidaten für die im September 2025 anstehenden Kommunalwahlen in der Mensa des Schul- und Bürgerforums gewählt. Die Mitglieder schicken Oliver Humke, einen „echten Ur-Barnt-ruper“, ins Rennen. Mit Spannung verfolgten die Anwesenden die Wahl und Bekanntgabe, die im Rahmen einer Vereinsversammlung der Sozialdemokraten erfolgte. Mit Humke schickt die SPD einen seit Langem politisch interessierten und seit mehreren Jahren auch auf kommunaler Ebene engagierten Kandidaten in den bevorstehenden Wahlkampf. Mit Herz, Empathie und Leidenschaft will er sich für die Menschen in Barntrup einsetzen. Der 51-jährige Journalist ist sowohl in der Kernstadt als auch in den umliegenden Ortsteilen tief verwurzelt und kennt die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand. „Mein oberstes Ziel ist es, Barntrup jeden Tag ein bisschen lebenswerter zu machen“, betonte Humke in seiner Rede vor den zahlreichen Teilnehmern im Bürgerforum. Dabei hat er eine klare Vision für die Zukunft der Stadt. Die Themen Familie, Soziales, Schulen



Oliver Humke ist der SPD-Bürgermeisterkandidat und wird im Herbst 2025 gegen Borris Ortmeier antreten. Foto: pr.

und Kitas stehen genauso im Mittelpunkt wie Digitalisierung, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, bezahlbarer Wohnraum, die Unterstützung der Vereine, die Sicherheit und ein stabiler Haushalt. „Gerade die finanzielle Situation in den einzelnen Kommunen ist mehr als angespannt. Dies gilt leider auch für Barntrup und bedarf einer sensiblen Vorgehensweise. Investitionen sind zwar nötig und wichtig, um unsere Stadt weiter nach vorne zu bringen, aber nicht um jeden Preis. Eine übertriebene Förderpolitik ist nicht mein Weg!“, stellte Humke klar. Seine Motivation, als Bürgermeister zu kandidieren, begrün-

dete Humke mit seiner tiefen Verbundenheit zur Stadt und ihren Menschen. „Politik muss nahbar sein. Es geht mir nicht nur um Zahlen und Konzepte, sondern in erster Linie um die Menschen, die dahinterstehen. Transparenz ist mir dabei äußerst wichtig. Die Bürgerinnen und Bürger müssen zu jeder Zeit mitgenommen werden und dafür ist eine dezidierte Informationspolitik unabdingbar“, sagte er weiter. Mit Energie, Engagement und viel Herzblut wolle er sich dafür einsetzen, dass Barntrup eine Stadt bleibt, in der sich alle Generationen wohlfühlen können. Die SPD Barntrup um die Ortsvereinsvorsitzenden Beate Wilde

und Andreas Skoruppa zeigte sich überzeugt davon, dass Oliver Humke der richtige Kandidat ist, um Barntrup in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. „Oliver bringt die notwendige Erfahrung, das richtige Gespür für die Belange der Menschen und die Energie mit, um unsere Stadt weiter voranzubringen“, so auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Schwekendiek. Mit großem Applaus wurde Humke als nun offizieller Kandidat der SPD für die Bürgermeisterwahl bestätigt. Nun heißt es für ihn, den Wahlkampf aktiv zu gestalten und die Bürgerinnen und Bürger von seinen Ideen für ein zukunftsfähiges Barntrup zu überzeugen.

Vortrag in Bega über Nordghana

Dörentrop-Bega. Die ev-ref. Kirchengemeinde Bega lädt für Mittwoch, 19. März, zum Frühstücks-treffen ein, das um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bega beginnt. Heike Albrecht vom Partnerschaftsausschuss Nordghana berichtet von einer virtuellen Reise nach Nordghana in Westafrika mit Bildern. Seit langer Zeit be-

stehen Beziehungen. In der Vergangenheit wurde der Bau von Schulen und Gesundheitsstationen gefördert. Heute geht es zum Beispiel darum, die Auswirkungen des Klimawandels gemeinsam mit den Menschen dort zu bekämpfen. Anmeldungen an Brigitte Brechel bis zum 18. März unter 05265/6144.

SoVD Dörentrop ehrt Mitglieder

Dörentrop. Mitglieder, Angehörige und Freunde des Sozialverbandes Deutschland (SoVD), NRW e.V., Ortsverband Dörentrop, sind für Freitag, 21. März, zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Beginn ist um 15.30 Uhr im Bürgerhaus Dörentrop, Am Rathaus 2. Auf der Tagesordnung stehen unter an-

derem Ehrungen verdienstvoller Mitglieder. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht. Anmeldungen dafür sind bis zum 15. März bei Frank Schnittger unter 05265/99055 oder per E-Mail an frank@schnittger-doerentrop.de möglich.

Vortrag über das Adelshaus Lippe

Barntrup-Alverdissen. Die LandFrauen Alverdissen laden für Montag, 10. März, um 15 Uhr zu einem Vortrag über das Leben und Wirken der Mitglieder des Hauses Lippe ins Gemeindehaus Alverdissen ein. Bedeutende und weniger bedeutende Adlige tauchen aus den Nebelschwaden der Ge-

schichte ins Rampenlicht. Es werden auch weniger bekannte Episoden beleuchtet und so manche kuriose Geschichten von Cornelia Müller-Hisje erzählt. Anmeldungen nimmt Ilse Petig, 05263/954316, bis zum 8. März entgegen oder sind über www.wllv.de/alverdissen möglich.

- Sonderthema - - Sonderthema -

FAHRSCHULEN in der REGION

Fahrschule Radler
Alle Klassen

Rinteln · Stadthagen · Rehren · Bückeburg
Waber · Almena · Langenholzhausen

Tel.: 05751 / 918668

Fahrschule Otto Piesk
Lernen, wo's Spaß macht

In Barntrup & Steinheim

Am Markt 9
32683 Barntrup
Mobil: (01 71) 21 55 202
Web: www.fahrschulepiesk.de
Mail: fahrschulepiesk@t-online.de

Die richtige Mischung

Nordlippischer Anzeiger

Digitaler Führerschein

Neue Chance für die Handy-Fahrerlaubnis

Nach einem Fehlstart 2021 hat die Regierung nun einen Gesetzesentwurf vorgestellt, der auch die Handy-Fahrerlaubnis vorsieht.

Führerscheins sei der Kartenführerschein, der weiterhin Standard bliebe. Der digitale Führerschein könnte beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) beantragt werden. Dazu soll das KBA eine App zur Verfügung stellen. Die Handy-Fahrerlaubnis würde den Inhaber von der Pflicht entbinden, den Kartenführerschein beim Führen eines Kraftfahrzeugs mitzuführen. Auf EU-Ebene ist ohnehin mit der 4. EU-Führerschein-



Die Zukunft ist der digitale Führerschein Foto: ADAC

Kurz vor dem Ende der Legislaturperiode hat das Bundeskabinett, einen Änderungsentwurf zum Straßenverkehrsgesetz beschlossen, der auch einen Handy-Führerschein vorsieht. In dem Entwurf heißt es, Voraussetzung für die Ausstellung eines digitalen

richtlinie der digitale Führerschein geplant. Das könnte noch in diesem Jahr beschlossen werden. Wann der digitale Führerschein umgesetzt wird, lässt sich dah

er zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, da sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene die Rahmenbedingungen noch geklärt werden müssen. ADAC

Wechsel vom Automatik- auf Schaltwagen

Der Umstieg wird leichter

Wer die praktische Fahrprüfung für die Klasse B (Pkw) auf einem Fahrzeug mit Automatikschaltung ablegt, darf unter gewissen Bedingungen auch Autos mit Schaltgetriebe fahren.

trächlich eine Prüfung auf einem Kfz mit Schaltgetriebe abgelegt wird. Nach der praktischen Grundausbildung müssen mindestens zehn Fahrstunden (Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) mit einem Schaltfahrzeug gemacht werden. Die Fahrtauglichkeit muss dann in einer

mindestens 15-minütigen Testfahrt mit dem Fahrlehrer nachgewiesen werden. Mit dieser zusätzlichen Ausbildung wird die Beschränkung auf Automatik-Fahrzeuge aufgehoben und die Schlüsselzahl 197 im Führerschein eingetragen. Das bedeutet, dass der Inhaber sowohl im In- als auch im

Ausland Autos mit Schaltgetriebe fahren darf. Hintergrund der Neuregelung: Es gibt immer mehr Fahrzeuge mit Automatikgetriebe, unter andere, sind alle E-Autos Automatik-Fahrzeuge. Gerade in Fahrschulen werden Elektro-Fahrzeuge immer öfter eingesetzt. ADAC

Fahrschule Rinteln
Börsingfeld
Krankenhagen

☎ 0151/52 36 52 57

DE
www.fs-de.de

fair-schnell-gut

Für eine erfolgreiche Schulzeit

Extertal. Die Gemeinde Extertal lädt interessierte Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2026/27 eingeschult werden, zu einer Informationsveranstaltung für den Einzugsbereich der Grundschule Bösingfeld ein. Die Veranstaltung findet statt am kommenden Dienstag, 11.

März, im „Stadtteiltreff“ auf dem Schulhof der Grundschule Bösingfeld in der Hummerbrucher Straße 9. Beginn ist um 15 Uhr. Das Thema der Veranstaltung lautet „Auf dem Weg zu einer erfolgreichen Schulzeit – Kindliche Entwicklung im Vorschulalter“.

Bremker Jagdgenossen treffen sich

Extertal-Bremke. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Extertal-Bremke kommen am Donnerstag, 27. März, zur Jahres-

hauptversammlung zusammen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Bremke.

Müllsammeln in Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Am Samstag, 15. März, um 9 Uhr treffen sich Freiwillige am Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf zum Müllsammeln. Die Vereinigung freut sich auf zahlreiche Helfer. Im Anschluss an die Müllsammelaktion ist für eine Stärkung der Helferteams gesorgt.

Treffen der Jagdgenossen

Kalletal-Lüdenhausen. Die Jagdgenossenschaft Lüdenhausen veranstaltet am Freitag, 21. März, ihre Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Gaststätte Krooß. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuverpachtung der Jagd.

TSG Hohenhausen ehrt Mitglieder

Kalletal-Hohenhausen. Die TSG Hohenhausen lädt für Freitag, 21. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Hotel und Gasthaus „Zur Linde“, Hohenhauser Straße 64 in Kalletal, ein. Vorstandswahlen, Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und den Sportlern des Jah-

res sowie der Ehrenamtspreise des Ältestenrates sind Tagesordnungspunkte. Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass weitere Anträge zur Tagesordnung schriftlich spätestens bis zum 14. März beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden können.

Ziegler-Jubiläum im Fokus

Zieglerverein Almena: Fototermin am 6. April zum 125-jährigen

Extertal-Almena (red). Der Zieglerverein Almena hat sich zur Jahreshauptversammlung getroffen. Zentrales Thema war das geplante Zieglerfest zum 125. Geburtstag am 5. Juli. Nachdem das Zieglerlied verklungen war, eröffnet Vorsitzender Friedel Frevert die Sitzung. Schriftführerin Gaby Nolting berichtete von runden Geburtstagen, Hochzeiten und Neueintritten in den Verein. Kassiererin Annedore Fröhlich gab den Kassenstand bekannt und wurde von den anwesenden Ziegler entlastet.

Auf der Tagesordnung standen zudem Teilneuwahlen des Vorstands. Friedel Frevert (1. Vorsitzender), Gaby Nolting (1. Schriftführerin) und Annedore Fröhlich (1. Kassiererin) wurden einstimmig wiedergewählt. Ein weiterer Punkt der Versamm-

lung waren die Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern. Mike Schmidt, Ewlin Fröhlich und Dieter Skupp wurden für 25 Jahre Vereinstreue mit jeweils einer Urkunde beglückwünscht, Heinz Frevert und Karl Wienewski gehören seit 40 Jahren dem Verein an.

Gruppenfoto zum Geburtstag

In diesem Jahr steht ein großes Ereignis für die Almenaer Ziegler an. Der Verein feiert seinen 125. Geburtstag. Zu diesem Anlass planen die Ziegler am 5. Juli ein großes Fest im Dorfgemeinschaftshaus Almena. Außerdem soll eine Festzeitschrift veröffentlicht werden.

In der Festzeitschrift soll ein Gruppenfoto der Vereinsmitglieder abgedruckt werden. Da-



Langjährige Mitglieder des Zieglervereins Almena sind geehrt worden. Foto: pr.

zu treffen sich alle Ziegler am Sonntag, 6. April, um 11 Uhr zum Fototermin auf den Rosenberg in Almena. Bei starkem Regen findet der Termin eine

Woche später statt. Der Vorstand bietet die Vereinsmitglieder darum, die Vereinsshirts oder alternativ ein schwarzes T-Shirt zu tragen.

Besuch im Kompostwerk Abfahrt am 22. März ab Silixen

Extertal-Silixen (red). Zu einer Fahrt zum Kompostwerk und Recyclinghof der Abfallbeseitigungsgesellschaft Lippe nach Lemgo lädt der Männertreff der Kirchengemeinde Silixen für Samstag, 22. März, ein. Auf der Maibolte können Bürger Abfälle gesetzeskonform und umweltfreundlich entsorgen und sich zudem mit Kompost für den Garten einkaufen. Der wird aus den Inhalten

der grünen Tonne gewonnen. Unter sachkundiger Führung erfolgt eine Besichtigung des Kompostwerkes. Abfahrt ist um 9.15 Uhr ab Parkplatz Dietrich-Bonhoeffer-Haus / Mehrgenerationenhaus. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 19. März erforderlich bei Manfred Stoller, 05751/42942. Teilnehmerinnen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Haushalt der Jagdgenossen

Extertal-Bösingfeld. Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bösingfeld kommen am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr zur Hauptversammlung zusammen. Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal im Rathaus Bösingfeld (Seiteneingang). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstandswahlen, die Aufstellung des neuen Haushaltsplans und die Berichte der Jagdpächter.

Wahlen zum Jagdvorstand

Extertal-Asmissen. Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Asmissen 1 findet am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr statt. Beginn ist um 19 Uhr im Restaurant Adria. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch Wahlen zum Jagdvorstand. Weitere Themen sind Beratung und Beschlussfassung zur Jagdverpachtung sowie Aktuelles vom Verband der Jagdgenossenschaften.

– Sonderthema –

REGIONAL und NACHHALTIG



– Sonderthema –

Nachhaltiger Konsum Warum lohnt es sich ?

Nachhaltig konsumieren ist ein Verbraucherverhalten, das soziale und ökologische Aspekte bei Kauf und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen beachtet.

Es bedeutet, bewusster, anders und gelegentlich auch einfach weniger zu kaufen. Wer insgesamt weniger konsumiert (oder konsumieren kann), hat oft eine bessere Umweltbilanz. Unsere Konsummuster sind dann nachhaltig, wenn wir nachfolgenden Generationen die Chance geben, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil frei zu wählen – in

Deutschland, Europa und weltweit. Wie nachhaltig wir konsumieren, hängt von unseren Gewohnheiten, der Lebenssituation, vom Geldbeutel ab. Auch davon, ob es überhaupt attraktive Angebote in Reichweite ist. Den Bio-Supermarkt um die Ecke oder den Kindergarten in der Nachbarschaft kann man ebenso wenig herbeizaubern, wie das funktionierende Nahverkehrssystem auf dem Land. Auch die Nutzung und die Entsorgung von Produkten am Ende ihrer Nutzungszeit spielt eine gewichtige Rolle bei nachhaltigem Konsum. Reichweite gibt. renn



Nachhaltigkeit muss nicht teuer sein. Foto: RNE/Christoph Rieken

Der Einkauf beim Bauern liegt im Trend

Direktvermarktung ist Thema

Immer mehr Menschen wollen wissen, wo ihr Essen herkommt und suchen den Kontakt zum Erzeuger. Neben Wochenmärkten sind Hofläden und Abo-Kisten wichtige Einkaufsmöglichkeiten.

Kurze Wege, bekannte Gesichter, transparente Herkunft: Wer Lebensmittel direkt beim Bauern einkauft, der weiß, wo sein Essen herkommt und wer es erzeugt hat. Gleichzeitig stärken die Kunden die regionale Landwirtschaft und setzen ein Zeichen gegen eine zunehmend industrialisierte und anonyme Lebensmittelproduktion.

Einkauf auf dem Hof

Auf 30.000 bis 40.000 schätzt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Zahl der Landwirte, die ihre Produkte auf kurzem Weg an die Kunden liefern. Dabei ist das Spektrum groß: Viele Höfe verkaufen nur einzelne Produkte, etwa Kartoffeln, Milch oder Eier. Bei den Saisonprodukten sind es vor allem Spar-

gel und Erdbeeren, die von den Anbauern direkt angeboten werden. Neben dem eigenen Hofladen vermarkten Landwirte ihre Produkte z. B. auch direkt über Abo-Kisten, Marktständen, Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaften oder im Rahmen einer Solidarischen Landwirtschaft (Solawi). Oft macht nur ein Schild am Hof auf die Einkaufsmöglichkeit aufmerksam. Neben diesem eher informellen Ab-Hof-Verkauf gibt es auch Betriebe, die einen eigenen Hofladen betreiben. Manche dieser Läden haben nur eingeschränkt geöffnet und ihr Sortiment beschränkt sich auf das, was auf dem Hof erzeugt wird. Es gibt aber auch Landwirte, die ihre Hofläden professionell betreiben und neben den eigenen Produkten auch das von Kollegen mit anbieten. BZfE

GEFLÜGELHOF EWERS

EIFER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

EXTERTALER-STROHSCHWEIN EXTERTALER-WEIDERIND

HOFLADEN

Produkte

- Grillfleisch & Bratwurst
- Steaks & Bratwurst vom Rind
- Fleisch vom Rind und Schwein
- Wurst
- hausgemachter Schinken
- Mettwurst & Salami
- Snacks für Zwischendurch

• artgerechte Haltung • Regional & Lecker

15% im Hofladen

Asmissen 4 · Extertal
0170 - 99 57 540 · info@kehmeier-agrar.de

Öffnungszeiten täglich von 8 - 20 Uhr
www.extertaler-Weiderind.de

röthemeier

...wo Einkaufen Spaß macht!

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelshol | Eisbergen | Kalletal

LANGE EINKAUFS- NACHT *in Hameln*



Freitag, 14.03.2025 · Bis 21 Uhr!

DAUERTIEFPREISE

Bis zu **45%**¹⁾
SPAREN!

IHR ZUSÄTZLICHER VORTEIL
in den Abteilungen Möbel und Küchen:

Auf unsere MEGA-MARKEN bis zu

+300€³⁾
EXTRA SPAREN

Nur am Fr. 14.03. + Sa. 15.03.2025

20%²⁾
GUTSCHEIN

einzulösen in den Abteilungen:
Haushaltswaren · Deko-Artikel · Heimtextilien · Leuchten

09961045

1) Dauertiefpreis. Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) Gültig am 14.03. + 15.03.2025 in den Abteilungen Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt nur für Neuaufträge. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 09961045 3) Gültig bis zum 22.04.2025. Gilt auf alle Möbel & Küchen der folgenden Marken Vilano, Venjakob, himolla, Hukla, hartmann, Mondo, Valmondo, Livin,Vito, Wöstmann, Decker, Schlaraffia, Ruf, Serta, Musterring, Henders & Hazel, X00N, Schöner Wohnen, Stressless, Set One, nolte, nolteno, Miele, AEG, Bora, Bosch, Liebherr, Mondo, Quooker, Neff, Leonardo Living. Gilt auch auf Dauertiefpreise & Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Erhalten Sie bei einem Einkaufswert von 2000 € einen 100 €-Bonus, bei einem Einkaufswert von 4000 € einen 200 €-Bonus und bei einem Einkaufswert von 6000 € einen 300 €-Bonus. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1112 00-02.

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

ÜBER 25.000 M² · DIREKT AN DER B1

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

★★★★★
Die Filiale Hameln wurde
auf Google mit 4,5 bewertet
am 24.02.2025 | 1450 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH



Kalldorf steht Kopf, wenn de Zoch kütt

Tausende Schaulustige feiern am Straßenrand mit

Kalletal-Kalldorf (rr). Bibbernd wartete das Narrenvolk am Samstagnachmittag auf den Beginn des legendären Karnevals-umzugs. Dicht gedrängt, gut versorgt mit kleinen und großen Fläschchen sowie bunt, fantasievoll und schrill kostümiert standen alle am Straßenrand, mit dabei eine riesige Anzahl von Kindern jeden Alters. Die hatten sich vorsorglich mit Beuteln und Taschen ausgerüstet,

die Erwartung und Vorfreude auf Kamellen, Süßigkeiten und kleinen Give-aways war greifbar. Ganz Kalldorf war von Tausenden Zuschauern besetzt, und alle warteten auf den weit über die Grenzen hinaus berühmten Karnevals-umzug.

In diesem Jahr hatten die Kalldorfer Jecken mehr als 950 Teilnehmer mobilisieren können, die in 45 Fußgruppen und auf 14 Motivwagen unter dem dies-

jährigen Motto „Helau ruft's in Kalle-donien aus allen Ecken, unser Karneval braucht sich nicht verstecken“ unterwegs waren. Dann rückte er an, der Zug, an der Spitze ein Unimog mit dem Kinderprinzenpaar Milla Alsdorf und Eike Schmidt-pott, die schon fleißig Kamellen unter Volk brachten.

In langsamem Tempo rückte der Zug vor, gut bewacht von Security und an den Straßenrändern von Helfern der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, die allesamt darauf achteten, dass niemand unter die dicken Treckerreifen geriet.

Kamelle und Süßigkeiten flogen, und manche Mitglieder des Zuges stopften diese gleich in entgegengestreckte Beutel und Taschen hinein. Scurrile Verkleidungen wie Hexen, Schmetterlinge, Pinguine, Mönche oder Katzen waren in den Gruppen zu sehen, da hatten sich die Kalldorfer wieder einmal so richtig kreativ ausgetobt.

„Lieber heute ein Kätzchen als morgen einen Kater“ konnte man auf einem der vielen mitgeführten Handkarren lesen, „Rum in der Hand, Piraten an Land“ auf einem anderen. Getränke waren auch das Thema des riesigen Herforder-Bier-Wagens, ein anderer verkündete „Krone auf, Bier hinein, Kalle-donien lädt heut' ein“.

Die schicke Prinzen-garde in Blau-Weiß und einem eigenen ebenfalls blau-weiß geschmückten Wagen bildete die Vorhut zum Prinzenpaar Sascha Kreie und Lea Busekros, die, egal ob bequem oder nicht, in einer großen Treckerschaukel standen und sich vom Publikum huldigen ließen.

In den großen Motivwagen steckte viel Arbeit und Kreativität. So fuhren die Silixer Narren in einem grünen Monstrum auf, das höchst anspruchsvoll dekoriert ihr Motto „Winter's Paradise, Silixen's sound of nature“ trug. Die Winkekatzen führten einen über und über in Gold dekorierten Wagen mit, auf dessen Seiten „Ein Schluck für Glück, ein Schnaps für Spaß, die Glückskatzen winken und heben das Glas“ zu lesen war, und auch die Karnevalsfreunde Kalldorf warteten mit großem Gefährt auf, ebenso die Weihnachtsmann & Co. KG und auch die Men in Black. Musik wurde mit dicken Bässen von den Wagen



Ganz viel Mühe und Kreativität stecken in den Karnevalswagen. Auch die Fußgruppen haben viel Arbeit und Ideenreichtum investiert, um die vielen Zuschauer am Straßenrand zu begeistern. Unter ihnen auch unser Fotograf und Autor Rudi Rudolph, der fleißig den Auslöseknopf der Kamera gedrückt hat.



Viele Schaulustige säumen die Straßen.



Die Silixer Narren sind mit dabei.



Der imposante Wagen der Weihnachtsmann & Co. KG zieht die Blicke auf sich. Fotos: RR

STREIT

SPAREN SIE JETZT MIT UNSEREN EXKLUSIVEN RABATTEN UND AKTIONEN

UNSERE TERRASSENTAGE 2025
15. + 16.03.25 | 10-17 Uhr*
*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

Thomas Streit GmbH & Co. KG | Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | mail info@streit-lemgo.de | streit-lemgo.de
Instagram Streit.Lemgo | Facebook Streit.Lemgo
Öffnungszeiten Mo - Fr 8 - 12:30 / 14 - 17 Uhr & Sa 10 - 13:00 Uhr

Raus aus dem Internet-Dschungel!

Finden Sie Ihren Dienstleister aus der heimischen Region!
Ohne langes Suchen – ohne Kosten.

www.lippe-goregio.de

Die neue regionale Dienstleistungs-Kontaktbörse

BESSMANN
seit 1898

%outlet
Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie!
... bummeln und neue Mode shoppen

Verkaufsoffener Sonntag
16. März 12.30 - 17.30 Uhr (Einlass ab 11.30 Uhr)
Achtung vor 12.30 Uhr keine Beratung/Verkauf möglich

Markenwelt bei Bessmann

Die große Auswahl für Damen, Herren und Kinder
über 100.000 Teile
vieles zum 1/2 Preis !

Bessmann Filiale in Hessisch Oldendorf - Münchhausenstr.1 - 31840 Hess. Oldendorf
Einkaufzeiten: Mo.-Fr. 10- 18.30 Uhr / Sa.10- 16.00 Uhr
BekleidungFabrik Bessmann Breitenworbis GmbH & Co.KG, Auf dem Pfingstrasen 4,37339 Breitenworbis



Wieder geordnete Verhältnisse im Rathaus. Es freuen sich (hinten von links) das Prinzenpaar Sascha Kreie und Lea Busekros sowie Sitzungspräsident Thomas Wiesener. Vorn von links, das Kinderprinzenpaar Milla Alsdorf und Eike Schmidtpott sowie Bürgermeister Mario Hecker. Foto: RR

Tradition im Wald der Prinzessinnen

Chronologie für ein Stück Kaldorfer Geschichte

Kalletal-Kalldorf (red). Ein Stück Kaldorfer Geschichte ist seit vielen Jahren oberhalb des Dorfes entstanden. Auf Anregung des SPD-Ortsvereins entstand die Idee, zum Ende der 90er-Jahre einen Prinzessinnenwald anzulegen.

Zusammen mit dem damals eingeführten Kehraus am Aschermittwoch, wobei man sich bei den Karnevalisten für die geleistete Arbeit bedankte, pflanzten in der Session 1996/1997 Alfred I. Schnülle und Gudrun I. Sperlich den ersten Baum, einen Nussbaum, am Dorfgemeinschaftshaus.

Nach drei Jahren reichte der Platz nicht mehr aus. Nach Rücksprache mit der Gemeinde durch den damaligen Vorsitzenden der SPD, Erhard Arming, wurde die Fläche des jetzigen Prinzessinnenwaldes zur Verfügung gestellt.

Seither pflanzen die scheidenden Prinzen und Prinzessinnen am Aschermittwoch ihren Erinnerungsbaum. Es stand zur Wahl den „Baum des Jahres“ oder einen Wunschbaum zu pflanzen. Unterstützung fanden und finden die Paare nicht nur durch den „Ranger“ Wilfried Gerkensmeier, sondern auch durch politische Prominenz aus Berlin und Düsseldorf am Tag der Pflanzung.

Damit diese Tradition in der Zukunft nicht untergeht, wem welchen Baum und in welchem Jahr gepflanzt hat, hat sich die



Rechtzeitig vor Aschermittwoch stellen Hans-Dieter Bähr und Wilfried Gerkensmeier das neue Schild vor. Foto: Kaldorfer Vereinsgemeinschaft

Vereinsgemeinschaft auf Anregung von Hans-Dieter Bähr jetzt entschlossen, dort ein Erinnerungsschild aufzustellen, das chronologisch zeigt, wann welcher Baum gepflanzt wurde. Aber nicht nur das: Mit einem durchnummerierten Plan aus Sichtweise der aufgestellten Bank haben die Besucher einen genauen Blick in den Wald, um zu erkennen, um was für einen Baum es sich handelt und wo er steht.

Das Aufstellen eines geeigneten Schildes war schon seit Jahren geplant. Ein herzliches Dankeschön geht an Stefan Potthast, der den Metallrahmen für das Schild gefertigt hat, sowie an Ewald Heilemeier, der das Schild herstellte und an Detlef

Sturhahn, der tatkräftig bei der Projektumsetzung mithalf. Durch die Bewilligung des Heimatschecks für dieses Projekt und großer Eigenleistung war die Finanzierung gesichert.

Wenn jetzt das aktuelle Prinzenpaar, Sascha I. Kreie und Lea I. Busekros, seinen Baum am Aschermittwoch pflanzen, dann finden sie sich auf dem Schild bereits wieder.

Es ist noch Platz für zwei weitere Paare und entsprechende Bäume. Dann ist nicht nur das Schild, sondern auch der Wald voll. Die Vereinsgemeinschaft Kaldorf hat dafür gesorgt, dass jetzt für jeden sichtbar wird, welches Prinzenpaar, in welchem Jahr, welchen Baum gepflanzt hat.

Der Schlüssel ist zurück

Mario Hecker ist wieder Chef im eigenen Haus

Kalletal (rr). Dass die Narren vom Karnevalsclub Kaledonien den bei der Prunksitzung von Bürgermeister Mario Hecker einkassierten Rathauschlüssel wieder zurückbringen, ist wohl unter Karnevalsvereinen einzigartig. In Kalletal gestaltete man daraus eine richtige Zeremonie, und die verlieh dem Rosenmontag noch einmal einen kleinen Höhepunkt.

Im Foyer des Rathauses hatten sich die Verwaltung und Melanie Hecker vorsorglich vorbereitet, einen üppigen Tisch mit Süßkram aller Art aufgebaut und zahlreiche Getränke und Hotdogs in Stellung gebracht. Mit etwas Verspätung, denn erst stattete man Volksbank und Sparkasse einen Besuch ab, trudelte der große aufgekrazte Trupp bunt kostümierter Narren und Narren im Rathaus

ein, ein „Kaledonien helau“ jagte das nächste.

Wuseliges Durcheinander, bis alle mit Essen und Getränken versorgt waren, ihren Sitz- oder Stehplatz gefunden hatten, dann konnte Mario Hecker sich per Mikrophon endlich stimmlich durchsetzen. Sein großer Dank galt dem tollen Engagement des Vereins, der mit seiner Prunksitzung und dem berühmten Karnevalsumzug wieder im Kalletal für Furore gesorgt hatte, und er bescheinigte dem Prinzenpaar Sascha Kreie und Lea Busekros sowie dem Kinderprinzenpaar Milla Alsdorf und Eike Schmidtpott eine außerordentlich gute Regenschaft. Viel Lob bekam auch Sitzungspräsident Thomas Wiesener ab für seine umsichtige und innovative Leitung des Karnevalsgeschehens.

Seinen Dank verband er mit der Übergabe jeweils eines großen Badetuchs mit Kalletalwappen und -schriftzug. Dann wurde es Zeit, wieder geordnete Verhältnisse herzustellen, indem Prinz Sascha Kreie den historischen und eher symbolischen Rathauschlüssel wieder herausrückte. Das tat er würdevoll und bereitwillig – „Kaledonien helau!“. Nachdem also Mario Hecker wieder Chef im eigenen Haus war, setzten Sascha Kreie und Lea Busekros noch einen drauf und verpassten dem Bürgermeister eine rote Sonnenbrille, das karnevalistische Erkennungszeichen im Blues Brothers-Stil. Es wurde anschließend noch ein wenig gefeiert, nun heißt es, nach der Session ist vor der Session, denn bis zum 11.11. sind es nur noch acht Monate.

Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.

Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!

Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922





Karriere in der Pflege

Speed-Dating für künftige Azubis am Mittwoch

Das Klinikum Lippe in Detmold bietet am Mittwoch, 12. März, gemeinsam mit den Schulen für Pflegeberufe Herford/Lippe die Möglichkeit, beim Azubi-Speed-Dating den ersten Schritt in eine spannende Pflegekarriere zu machen. Von 15 bis 17 Uhr können Interessierte nicht nur den Pflegeberuf kennenlernen, sondern sich direkt vor Ort für eine Ausbildung in der Pflege bewerben.



Am kommenden Mittwoch findet wieder ein Azubi-Speed-Dating statt. Foto: Yvonne Berthiot

Das Event richtet sich an Schüler, Quereinsteiger und alle, die sich für die vielseitigen Karriere-möglichkeiten im Pflegeberuf interessieren. Besonders attraktiv: Bei Eignung gibt es sofort eine Zusage für den Ausbildungsstart – zum

1. April 2025 oder einem späteren Zeitpunkt. Die Pflegebranche wächst stetig, und die neue generalistische Ausbildung eröffnet zahlreiche Karrieremöglichkeiten in Krankenhäusern, Altenheimen oder in

der ambulanten Pflege. Während der dreijährigen Ausbildung lernen die angehenden Pflegefachkräfte alle relevanten Bereiche kennen. Mit einem attraktiven Ausbildungsgehalt zwischen ca. 1360 Euro im ers-

ten und ca. 1500 Euro im dritten Lehrjahr bietet die Ausbildung zur Pflegefachkraft eine solide Grundlage für die berufliche Zukunft mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten. **So funktioniert das Speed-Dating:** Mitzubringen sind lediglich ein Lebenslauf und die letzten Zeugnisse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ergänzt wird das Speed Dating durch spannende Einblicke in den Pflegealltag des Klinikums Lippe – Azubis, Praktiker und Lehrende stehen für Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung. Informationen zu den Ausbildungen sind unter www.klinikum-lippe.de/ausbildung-pflegeberufe zu finden.

Erfolgreich gegen den Fachkräftemangel

Zahl der Ausbildungsverträge in Lippe über NRW-Durchschnitt

Die Fachkräftesicherung bleibt eine der zentralen Herausforderungen für Unternehmen in Lippe. Die Auswertung der Ausbildungsverträge für Lippe in 2024 durch die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) zeigt aber, wie man diesem Trend erfolgreich begegnen kann.

Die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge im letzten Jahr liegt mit 1262 Verträgen 1,2 Prozent über dem NRW-Durchschnitt. „Vergleicht man die NRW-Kammern, liegt Lippe sogar weit über dem Durchschnitt“, resümiert Martin Raithel, Abteilungsleiter für Aus- und Weiterbildung sowie Fachkräfte bei der IHK Lippe.

Die Unternehmen in der Region setzen weiterhin engagiert auf Nachwuchsförderung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Insgesamt wurden in NRW 60188 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, was einem Rückgang von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht (62034). In Lippe bleiben die gewerblichen Eintragungen stabil bei 566 (Vorjahr 567), während die

kaufmännischen Eintragungen leicht auf 696 gestiegen sind (Vorjahr 680). Für Martin Raithel ist dies ein klares Indiz dafür, dass „die lippischen Unternehmen trotz vielschichtiger wirtschaftlicher Herausforderungen auf das System der beruflichen Ausbildung setzen und sich klar für die Entwicklung der Fachkräfte von morgen aussprechen!“

IHK Lippe fördert duale Ausbildung aktiv

„Es ist uns ein Anliegen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und insbesondere auch Lehrkräfte umfassend über die vielfältigen Karriere- und Verdienstmöglichkeiten einer dualen Ausbildung zu informieren“, ergänzt und betont Tobias Haak, Ausbildungsberater der IHK Lippe, mit Blick auf die Zahlen aus dem vergangenen Jahr. Dazu bietet die Kammer persönliche Beratungen vor Ort an und unterstützt bei der Berufswahl. Zusätzlich engagiert sich die IHK Lippe bei zahlreichen Veranstaltungen wie den Azubi-Speed-Datings und Ausbildungsmessen in der Region. Die IHK Lippe beteiligt sich zudem an der bundesweiten Azubi-Kampagne #kön-

nenlernen der IHKs in Deutschland. „Diese Kampagne zeigt Jugendlichen die vielfältigen Chancen einer Ausbildung und vermittelt eine positive Botschaft: Ausbildung macht mehr aus uns“, ergänzt Martin Raithel abschließend. Echte Auszubildende betreiben im Rahmen der Kampagne den TikTok-Ka-

nal „@die.azubis“, auf dem sie praktische Bewerbungstipps geben und authentische Einblicke in ihren Ausbildungsalltag teilen. Weitere Informationen zur dualen Ausbildung und den Unterstützungsangeboten der IHK Lippe finden Interessierte auf unserer Webseite www.ihk.de/lippe-detmold.

Werden Sie ein Teil des Teams!

Für unser Seniorenzentrum
Friedrich-Winter-Haus
im **Extertal** suchen wir:

Pflegefachkraft (m/w/d)
unbefristet

Hilfskraft in der Altenpflege (m/w/d)
unbefristet

Wir bilden aus

Pflegefachkraft (m/w/d) und
Pflegeassistenten (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt unter
www.perspektive-awo.de

Frau Kerstin Göhmann
Tel.: 05252 408 112
Pagenhelle 3
32699 Extertal

WIR SUCHEN
IN EXTERNAL

Friseur-/meister, Kosmetiker
(m,w,d) in Teil- und Vollzeit

Bewerbung per E-Mail an
office@timbal-baker.de oder
0163 / 9832883 (Hr. Backhaus)

Friseursalon *Notth*

Hummerbrucher Str. 5
32699 Extertal
Inhaber Timbal & Baker GmbH,
Tel.: 05262 / 2570

BAUZEICHNER:IN GESUCHT

m/w/d
In Voll-, oder Teilzeit

- **Lust**, auf Architektur aus Blomberg?
- **Lust**, in einem innovativ geführten Architekturbüro Deine Ideen und Deine Arbeitskraft einzusetzen?
- **Lust**, auf flache Hierarchien und eigenverantwortliches Arbeiten?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Wir sind eine familiär geführtes Architekturbüro mit interessanter Auftragslage. Der Bürostandort befindet sich in der historischen Mitte Blomberts direkt am Marktplatz. Unsere Schwerpunkte sind Sanierung und Neubau genauso wie die Erstellung von Konzepten und Analysen im Bereich Bau.

INTERESSE? Dann bewirb Dich unter:
bewerbung@nolting-architektur.de

NOLTING
ARCHITEKTUR

Andrea Nolting
Dipl.-Ing. (FH) Architektin

Kuhstraße 3
32825 Blomberg
Telefon: 05235 - 2315
Telefax: 05235 - 1583
Mobil: 0176 - 23499786
info@nolting-architektur.de

START YOUR LIFE!

... beim führenden Hersteller von Spezialfahrzeugen und -geräten für den Umweltschutz.

WIR BILDEN AUS

Wir bilden aus:

- Elektroniker
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fahrzeuglackierer
- Technische Produktdesigner
- Geprüfte Schweißer
- Industriekaufleute
- Duale Studiengänge
- Metallbauer / Nutzfahrzeugbau

MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Julius-Müller-Str. 3 • 32816 Schieder-Schwalenberg
Personalbüro Tel.: 0 52 84 / 7 09-0
www.mueller-umwelt.de/karriere/pro-ausbildung

MÜLLER
THE TRUCK PEOPLE

NACHRUF

Ein unermüdlicher Macher

Die Menschen im Extertal verlieren einen verlässlichen Freund und Partner. Sie trauern um Frank Meier.

Am Mittwoch, 26. Februar, verstarb der beliebte und geachtete Bürgermeister unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit und hinterlässt eine nicht leicht zu schließende Lücke. Mit viel Tatkraft und Energie wollte der 61-Jährige für das Extertal nur das Beste, weshalb er als Mitgründer von Zukunft Ex-

tertal e. V. und unermüdlicher Macher 2020 für das Amt des Bürgermeisters kandidierte und gewann.

Sachorientiert, besonnen und ausgleichend brachte er Stil in die Politik und schaffte es, das Vertrauen der Bürger in die Verwaltung wieder zu befördern. Auch das gute Verhältnis zur Presse zeichnete ihn aus. Er war ein Mann der klaren Worte und bestrebt, „sein“ Extertal voranzubringen. Projekte wie beispielsweise der Neubau

des Feuerwehrgerätehauses in Almena/Laßbruch, der Glasfaserausbau oder die zukunftssträchtige Neuaufstellung des Marktplatzes in Bösingfeld brachte er mit Beharrlichkeit auf den Weg.

Dabei halfen ihm seine Kompetenzen, die er als Unternehmer mit einer eigenen Firma gesammelt hatte, und ihn Dinge nicht nur aus Verwaltungssicht beurteilen ließen.

Er war sich mit der Wählergruppe Zukunft Extertal

einig, zur Kommunalwahl im September für eine zweite Amtszeit zu kandidieren – dazu wird es nun nicht mehr kommen. Um Frank Meier trauern seine Ehefrau, drei Kinder und das gesamte Extertal.

Wir, das Team des Nordlippischen Anzeigers, übermitteln Frank Meiers Familie unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere tiefe Anteilnahme.



Foto: frankmeier.eu

Familienanzeigen

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Sigrid Grote

geb. Becker

* 18.05.1955 † 19.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**Monja und Merlin
Friedrich und Beate mit Adrian und Lia
Tamara und Bastian mit Jannes,
Florian, Felix, Rike und Frederik
Gudrun und Willi
Angehörige**

32699 Extertal-Almena, Fliederweg 2

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22. März 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Almena statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

... und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch schöne Lande, als flöge sie nach Haus...

Elfriede Luttmann

geb. Künne

* 08.09.1931 † 01.03.2025

Danke für Deine bedingungslose Liebe... Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Elisabeth
Heinrich und Susanne
Hans-Jürgen und Tania
Christian und Anna Lena
Johan Heinrich
Greta
Hannah
Magnus
Lauris, Fina und Jono

31737 Rinteln | Goldbeck, Meierberger Straße 28

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, den 11. März 2025 um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Goldbeck mit anschließender Beisetzung statt.

Glückliche Jahre, nicht weinen, dass sie vergangen,
sondern lächeln, dass sie gewesen sind.



Ursula Loyen

geb. Kreutz

* 31. Oktober 1934 † 23. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung:

**Günther
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Günther Kreutz, Brakenberg 19b, 32699 Extertal
Wir verabschieden uns auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille.
Persönliche Gedenkseite für Ursula Loyen unter Lippert-Bestattungen.de/Gedenken

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.

Lieselotte Lutter

* 22.9.1929 † 14.2.2025

In stillem Gedenken:

Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte

Traueranschrift: Trauerhaus Lutter c/o Wehrmann Bestattungen, Mittelstraße 54, 32699 Extertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. März 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Bremke statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Statt Karten

Diana Schröder

geb. Schlathaus

† 28. Januar 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Einen besonderen Dank an Herrn Pastor Keil für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Biermann-Strate für die würdevolle Begleitung.

**Angelina und Pascal mit Jara
André und Paulin**

Familien Schlathaus und Düwel

Bartrup-Alverdissen, im März 2025



Elisabeth Adam

† 5. Februar 2025

Herzlichen Dank

an alle, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Andrea Adam

Extertal-Bösingfeld, im März 2025



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Nachruf



Der Tod unseres Bürgermeisters hat uns tief betroffen gemacht. Frank und unsere Wählergemeinschaft hatten noch so viele Pläne und Ziele, die wir in den nächsten Jahren gemeinsam umsetzen wollten. Für die Kommunalwahlen wollte und sollte er mit unserer vollen Unterstützung erneut als Bürgermeister kandidieren.



Als einer der Gründer von Zukunft Extertal war Frank ein zentraler Motor für unsere Initiative zur besseren Zukunft unserer Gemeinde. Er ist nach seinem Amtsantritt als Bürgermeister der „Macher“ in der Verwaltung der Gemeinde Extertal gewesen. Ihm war immer anzumerken, wie gerne er die Aufgabe angenommen und wie aktiv und konstruktiv er diese gelebt hat! Es war ihm eine Herzensangelegenheit, „sein“ Extertal voranzubringen. Das ist ihm dank seines unermüdlichen persönlichen Einsatzes und seiner Fachkompetenz sehr gut gelungen.

Ohne Franks Mut und Einsatz und ohne seine „lippische Hartnäckigkeit“ ständen wir im Extertal in vielen Bereichen sicher nicht so gut da. Wie gerne hätte er das Amt des Bürgermeisters weitere fünf Jahre ausgeübt.

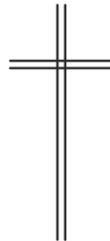
Ihm gilt unsere Anerkennung und unser Dank. Den gemeinsam begonnenen Weg wollen wir in seinem Sinne mutig und kraftvoll weitergehen!

Fraktion Zukunft Extertal
Ralf Klemme
Fraktionsvorsitzender

Zukunft Extertal e.V.
Lukas Korf
1. Vorsitzender

Wenn ihr an mich denkt, habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Inmitten aus einem erfüllten Leben gerissen, müssen wir plötzlich und unerwartet Abschied nehmen von



Frank Meier

* 21. Juni 1963 † 26. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
deine Janine
Veit und Letizia, Jette, Piet
Bernd und Ulrike, Katharina, Annika, Sophie
Petra und Ingo, Phil, Paul
Heiner
Waltraud, Michael, Johannes

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15. März 2025, um 11.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche, Mittelstraße 43, in Bösingfeld statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen- und Kransschmuck möchten wir diese freundlich zugedachten Spenden für zwölf neue Bäume verwenden, die später in den zwölf Ortsteilen des Extertals eingepflanzt werden.

IBAN DE72 4825 0110 0002 0001 80 Gemeinde Extertal, Verwendungszweck: Frank Meier

Traueranschrift: Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, 32699 Extertal. Persönliche Gedenkseite für Frank Meier unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Die Gemeinde Extertal trauert tief erschüttert um

Bürgermeister Frank Meier

der am 26. Februar 2025 nach kurzer Krankheit im Alter von 61 Jahren unerwartet verstorben ist.

Frank Meier wurde zum 1.11.2020 zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt und hat seine volle Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde Extertal gestellt.

Wir verlieren einen engagierten sowie kompetenten Chef und Kollegen wie auch Freund, den wir alle vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Rat der Gemeinde Extertal

Ralf Klemme (1. stellv. Bürgermeister)
Ulrich Hilker (2. stellv. Bürgermeister)

Für die Verwaltung der Gemeinde Extertal

Hubertus Fricke und Marco Wallenstein
(Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters)
Jan Grolm (Personalratsvorsitzender)

Die Fraktionen im Rat der Gemeinde Extertal trauern um

Bürgermeister Frank Meier

Frank hat mit großer Schaffenskraft und uneigennütziger Energie die politischen Kräfte innerhalb des Gemeinderates gebündelt.

Er hat seine Ideen absolut sachorientiert umgesetzt und ausgleichend zum Wohl der gesamten Gemeinde Extertal gehandelt.

Seine Leistungen verdienen in höchstem Maße Dank und Anerkennung.

Wir verlieren einen verlässlichen Freund und Partner.

Die von ihm gelebte Arbeitsweise wird uns die Richtschnur unseres weiteren Handelns sein.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Janine, seinen Kindern und seiner Familie.

Im Namen aller Ratsmitglieder und politischen Wegbegleiter:

Ulrich Hilker (CDU), Christian Sauter (FDP),
Carsten Thomas (Grüne), Bernhard Brandt (SPD),
Manfred Stoller (UWE), Ralf Klemme (Zukunft Extertal)

Extertal, im März 2025



Grabmale von



- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Frank

Wir haben einen Freund verloren.

Deine Wasserballer

Carlo, Fabian, Guido, Jannik,
Jörn, Joschka, Klaus, Mario,
Max, Rolf, Polo, Stefan, Potti,
Stefan und Tobi



Wir trauern um unseren Bürgermeister und Freund
Frank Meier

Frank war nicht nur ein engagierter Bürgermeister, sondern auch ein wahrer Freund und Förderer unserer Vereine im Extertal. Mit seinem Einsatz und seiner Leidenschaft für das Vereinsleben hat er zahlreiche Projekte ermöglicht, die unsere Vereine nachhaltig geprägt haben. Sein offenes Ohr, seine tatkräftige Unterstützung und sein großes Herz für die Gemeinschaft werden uns unvergessen bleiben.

Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen, der Spuren hinterlässt - auf unseren Plätzen, in unseren Räumen, in unserem Vereinsleben und vor allem in unseren Herzen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Im Namen der Vorstände,
unserer Mitglieder und Freunde:

Förderverein des Freibades Asmissen-Bösingfeld
Marketing Extertal
SC Extertal
Schützengesellschaft Bösingfeld
TSV Bösingfeld



Verschickungskinder: Das Leid sichtbar machen

Kreis Lippe startet Forschungsprojekt / Meldeplattform für Betroffene

Kreis Lippe (red). Von 1950 bis in die 1990er-Jahre hinein wurden Kinder in Kindererholungsheimen verschickt. Doch statt Fürsorge und Gesundheitsförderung erlebten viele Betroffene nicht selten Zwang, Erniedrigungen und Gewalt. Ob es das auch im ehemaligen „Jugendwerk Detmold“ auf Norderney gegeben hat und wie generell die Umstände dort gewesen sind, sollen nun zwei Historiker im Auftrag des Kreises Lippe herausfinden. Erst vor wenigen Jahren hat die grundsätzliche Aufarbeitung dieses dunklen, bislang wenig beleuchteten Kapitels bundesdeutscher Geschichte begonnen. „Ein längst überfälliger Schritt“, findet Landrat Dr. Axel Lehmann. Denn: „Viele Verschickungskinder leiden bis heute unter den traumatischen Erlebnissen, die sie damals als Kinder gemacht haben. Umso wichtiger ist es, diese Erfahrungen und das Leid der Betroffenen sichtbar zu machen. Genau dazu will der Kreis Lippe seinen Beitrag leisten“, betont der Landrat.

Auch das ehemalige „Jugendwerk Detmold“ auf Norderney diente von 1958 bis 1988 – anfangs noch unter anderer Trägerschaft – als Erholungsheim für Verschickungskinder. „Heutzutage wird das Haus natürlich ganz anders genutzt, trägt den Namen ‚Inselquartier‘ und ist jährlich beliebtes Ziel vieler Schulklassen und Gruppen“, weiß Dr. Olaf Peterschröder, Verwaltungsvorstand beim Kreis Lippe. Dennoch: „Da die Einrichtung im Laufe der Zeit in die Zuständigkeit des Kreises Lippe übergegangen ist, liegt uns eine wissenschaftliche Aufarbeitung der Historie sehr am Herzen. Aus diesem Grund haben wir ein Forschungsprojekt dazu in Auftrag gegeben“, ergänzt er.

Konkret werden die Historiker Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl und Dr. Sascha Topp in den kommenden Monaten die Geschichte im ehemaligen „Jugendwerk Detmold“ auf Norderney untersuchen und aufarbeiten. Beide haben bereits zu dem Thema geforscht und wissenschaftliche Erkenntnisse dazugewonnen. „Allgemein lässt sich



Landrat Dr. Axel Lehmann (3.v.l.) hält eine vergrößerte, historische Postkarte des Schöning-Verlags aus Lübeck in den Händen, die das ehemalige „Jugendwerk Detmold“ auf Norderney zeigt. Gemeinsam mit den Historikern (v.l.) Dr. Sascha Topp, Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl, Dr. Olaf Peterschröder (Verwaltungsvorstand Kreis Lippe), Karen Zereike (Leiterin Eigenbetrieb Schulen, Kreis Lippe) und Dirk Menzel (Leiter Fachdienst Bildung, Kreis Lippe) stellt er das Forschungsprojekt vor. Foto: Kreis Lippe

festhalten, dass die Situation in den verschiedenen Heimen höchst unterschiedlich war. Für das ehemalige ‚Jugendwerk Detmold‘ liegen bisher keine gesicherten Erkenntnisse vor“, berichtet Dr. Topp. „Die Auswertung aus einer Datenbank des Vereins ‚Aufarbeitung und Erforschung Kinderverschickung‘ im ‚nexus Institut‘, die mehrere Tausend Berichte ehemaliger Verschickungskinder enthält, hat aber erste Hinweise auf Missstände auch im ‚Jugendwerk Detmold‘ geliefert. In den kommenden Monaten werden wir ein genaueres Bild über die Umstände dort zeichnen können“, ergänzt Prof. Dr. Schmuhl.

Eine zentrale Rolle spielen dabei die Erlebnisse und Erinnerungen der Betroffenen. Diese stammten nicht unbedingt aus Lippe. Um mit den vermutlich in der ganzen Republik verstreuten, ehemaligen Verschickungskindern in Kontakt treten und ihre Erfahrungen und Erlebnisse dokumentieren zu können, haben die beiden Historiker eine Meldeplattform im Internet erstellt. Auf dieser können Betroffene ihre Erfahrungen schildern – anonym oder mit Angabe ihrer Kontaktdaten. „Solch eine Plattform ist bereits bei anderen Projekten zum Einsatz gekommen und hat

sich bewährt“, berichtet Dr. Topp. Er und Prof. Dr. Schmuhl werden die dort eintreffenden Meldungen in den kommenden Monaten dokumentieren, auswerten und wenn möglich auch direkt mit Betroffenen Kontakt aufnehmen. Diese Ergebnisse werden sie anschließend in einen größeren Kontext einordnen. Denn in einem ersten Schritt hatten die beiden Wissenschaftler bereits viele grundlegende Informationen über das ehemalige „Jugendwerk Detmold“ auf Norderney zusammengetragen, die sie sich bei intensiven Recherchen in verschiedenen Archiven in ganz Deutschland beschafft haben.

„Dadurch haben wir inzwischen ein genaues Bild von den Rahmenbedingungen vor Ort, der organisatorischen Aufteilung oder verschiedenen baulichen Veränderungen im Laufe der Zeit“, berichtet Prof. Dr. Schmuhl. „All das soll am Ende publiziert, der Öffentlichkeit sowie der Initiative Verschickungskinder zugänglich gemacht werden“, erklärt Karen Zereike, Leiterin des Eigenbetriebs Schulen des Kreises Lippe. Auch eine Ausstellung zu dem Thema sei denkbar. „Wichtig ist und war uns jedenfalls, das Thema wissenschaftlich

fundiert aufarbeiten zu lassen. Und dafür haben wir mit den beiden renommierten Historikern genau die richtigen Experten an unserer Seite“, ist sich Dirk Menzel, Leiter des Fachdienstes Bildung des Kreises Lippe, sicher.

Kontaktmöglichkeiten für Betroffene

Betroffene, die ihre Erlebnisse als Verschickungskinder im „Jugendwerk Detmold“ auf Norderney schildern möchten, können dies auf folgender Meldeplattform vornehmen: <https://kreisjugendwerk-detmold-norderney.meldeplattform.de/> Darüber hinaus stehen die Historiker per E-Mail an ukerlant@posteo.de sowie der Kreis Lippe telefonisch jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr unter (05231) 62-5828 und per E-Mail an verschickungskinder@kreis-lippe.de Ansprechpartner zur Verfügung. Mehr Informationen über das Forschungsprojekt sind auf der Internetseite des Kreises Lippe unter www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/verwaltung-und-service/themen-und-projekte/eb-schulen/verschickungskinder-kreisjugendwerk-detmold.php zu erfahren.

Vortrag bei der AWO Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Der AWO-Ortsverein Kalldorf lädt zu einem Vortrag zum Thema „Alles rund um die Pflege“ ein. Am Mittwoch, 19. März, wird der Geschäftsführer Sven Stein, QUOplus GmbH, zur Verfü-

gung stehen. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf, Am Mühlenteich 1. Anmeldungen nehmen Tanja Grüttemeier, Telefon 05733/7264 und Ilse Sievering, Telefon 05733/5853, entgegen.

Zum Weltgeschichtentag Benefizaktion der Wortakrobaten

Kalletal (red). Am Donnerstag, 20. März, ist Weltgeschichtentag. Unter dem Motto „Deep Waters“ laden die Kalletaler Wortakrobaten zu Veranstaltungen ein, die die jahrtausendealte Tradition des mündlichen Erzählens in den Fokus rücken und gleichzeitig Tieren in Not zugutekommen. Die Erzähler der Kalletaler Wortakrobaten nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise in die Tiefen der Fantasie. Benefizveranstaltungen für den guten Zweck sind am Donnerstag, 20. März, in der Stallscheune Dörentrup-Schwe-

lentrup. Um 19 Uhr beginnt der Geschichtenabend für die Ziele des Vereins „Dorf der Tiere“ (<https://www.das-dorf-der-tiere.de/>). Der Verein setzt sich für den Erhalt alter und gefährdeter Nutz- und Haustierrassen ein und fördert das Zusammenleben von Mensch und Tier. Am Samstag, 22. März, geht es ins Tierheim Franziskushof im Kalletal. Um 15 Uhr startet die Erzählstunde für die Unterstützer und Besucher des Tierheims. Der Franziskushof schützt und vermittelt Tiere in Not.

Frühjahrsbasar für Modellbahnen

Kreis Lippe. Die Eisenbahnfreunde Lippe laden für diesen Sonntag, 9. März, nach Lage ins Schulzentrum Werreanger ein. Dort findet der Frühjahrsbasar für Modellbahnen aller Spurweiten und Hersteller statt. Neben Modellbahnbedarf kommen auch Liebhaber der „gro-

ßen“ Eisenbahn auf ihre Kosten. Neben Modellbahnvereinen aus der Region werden zahlreiche Anbieter aus ganz OWL dabei sein. Der Basar ist von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Betrugspost im Umlauf

IHK warnt vor „Zentrale Zahlstelle“

Kreis Lippe (red). Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK) warnt ihre Mitgliedsunternehmen vor Schreibern der „Zentrale Zahlstelle“. Unternehmen in Lippe erhalten derzeit Schreiben dieses Absenders, die mit „Rechnung“ überschrieben sind und das Landeswappen Nordrhein-Westfalens sowie den Schriftzug „Amtsgericht“ im Titel tragen. Die Schreiben tragen die Unterschrift eines angeblichen Richters des Amtsgerichts Lemgo, die Rechnungssumme beziffert sich auch 837 Euro. Die Masche des Rechnungsschwindels ist nicht neu. „Es gelingt aber immer wieder, Gewerbetreibende zu täuschen, denen dann ein Schaden in dreistelliger Höhe ent-

steht“, erklärt Lars Henning Döhler, IHK-Geschäftsführer in Detmold. Anknüpfungspunkt für die Akteure sei in der Regel eine tatsächliche Änderung im Handelsregister des Unternehmens, die von der Justiz im Internet veröffentlicht werde. „Hier greifen die Hintermänner ihre Daten ab“ erklärt der IHK-Justiziar. Die IHK Lippe rate deshalb allen Unternehmen, die eine Eintragung im Handelsregister vornehmen, zur Vorsicht. „Zahlungen dürfen nur an das Konto der Justiz geleistet werden – und das ist nicht in Spanien, wie im Falle der „Zentrale Zahlstelle“, so Döhler. Im Zweifel sollten Unternehmen bei ihrem Notar oder bei der IHK Lippe nachfragen.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Haustechnik
Zuverlässige Reparaturen rund ums Haus. ☎ (01 75) 6 65 05 54

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Badsanierung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Verkäufe

Damenfahrrad Stevens, weiß, neuwertig, 8-Gang, 300,-€, ☎ (01 70) 4 76 74 26

Impressum Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:
Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung:
Nicole Lödige, Julia Niemeyer

Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld,
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom
1. Januar 2024



Kaufgesuche

Wir kaufen aus Erbnachlässen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan, Bestecke, Bilder usw...
Homburgstrasse 23, Bodenwerder
☎ (0 55 33) 40 84 49

Kaufe Oma's alte Möbel, Porzellan, Gläser, Bestecke, Ölbilder, Geigen usw. ☎ (01 57) 71 89 19 54

Ankauf von alten u. neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen, Ferngläser und Mikroskope.
Homburgstrasse 23, Bodenwerder
☎ (0 55 33) 40 84 49

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 0 57 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Stellenangebote

Suche Mitarbeiter zur Aushilfe auf Minijob Basis. Sind Sie schon in Rente, fahren gern Auto und sind flexibel, dann rufen Sie mich an unter ☎ (0 52 62) 28 77

Wir suchen zum 01.04.2025

- Reinigungskräfte (m/w/d) in TZ, für ein Objekt in Aerzen. AZ.: Montag - Freitag 3 Stunden frühestens 14 Uhr.
- 1 Kantinenkraft (m/w/d) auf geringfügiger Basis (6:30 - 13:30 Uhr) 1 x Woche und als Vertretung.

Kurzbewerbung an: Jakobshöfer Gebäudereinigung GmbH & Co.KG,



Am Fuchsloch 48, 31737 Rinteln,
per Mail an: info@jakobshoef.de oder Tel. 05751/95400

WÖMPNER, WICHMANN & BROSIG Steuerberater Partnerschaft mbB

Moderne digital orientierte Steuerberaterkanzlei sucht Sie als

Steuerfachangestellte/n (jegl. Geschlechts)

zur Verstärkung unseres Teams für die Erstellung von Buchhaltung, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in der Altstadt

- Attraktive Vergütung
- Gleitzeit
- Parkmöglichkeit am Haus
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen richten Sie bitte an

Wömpner, Wichmann & Brosig
Steuerberater Partnerschaft mbB

Klosterstr. 28, 31737 Rinteln

E-Mail: bewerbung@steuerberater-woempner.de

www.nordlipper.de